



Merkblatt zur Vorbereitung der Revalidierung von Reinigungs- und Desinfektionsprozessen für Endoskope

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste zur Vorbereitung der Validierung schnellstmöglich an uns zurück.

Praxisadresse:

Verantwortlich für die Aufbereitung:

Projekt-Nummer:

Durchwahl:

Änderungen seit der letzten Validierung

| | | |
|----------------------|--------------------|---|
| verwendete Programme | Prozesschemikalien | Standortwechsel (Gerät) |
| neuer Wagentyp: | | |
| sonstiges: | | |
| nächste Wartung: | | (Die Wartungsintervalle des Herstellers müssen eingehalten werden.) |

Folgende Dokumente müssen vorliegen:

- vorherige Validierungsberichte
- Schulungsnachweise der Verantwortlichen für die Aufbereitung
- Bedienungshandbuch
- Klassifizierung der Medizinprodukte nach RKI-Richtlinie (unkritisch, semikritisch, kritisch)
- Arbeitsanweisungen zur/zu:
 - Aufbereitung
 - Beladung des RDG-E
 - Chargendokumentation
 - Instrumentenpflege
 - Routinekontrollen

Bitte bedenken Sie,

- dass unserem Mitarbeiter/unsere Mitarbeiterin die zuständige Fachkraft für Fragen zeitweise zur Verfügung steht.
- dass ein freier Arbeitsbereich in reiner Umgebung für das Messequipment (z.B. Notebook) zur Verfügung gestellt werden muss (evtl. im Nebenraum).
- dass verschiedene Endoskope (aus jeder vorhandenen Endoskopfamilie) zur Verfügung stehen müssen. Es ist unerheblich, ob die Endoskope benutzt oder schon aufbereitet sind.
- dass die Endoskope von ihrer Fachkraft eingelegt, angeschossen und entnommen werden müssen.

Wichtige Hinweise zur Validierung eines RDG-E

1. Bei zwei Tests müssen Endoskope mit eingelegt werden. Die Endoskope können auch verschmutzt sein. Nach Durchlauf der Charge stehen die Geräte gereinigt und desinfiziert wieder zur Verfügung.
2. Bei einem Test werden Prüfkörper eingelegt, dabei ist keine Aufbereitung von Endoskopen möglich.
3. Der Zeitaufwand beträgt bei einem RDG-E ca. 4 – 5 Std.